



DV 2024

Jahresberichte

Präsident

Breitensport

Wettkampfsport

SRB Uri Swiss Cycling

Jahresbericht des Kantonalpräsidenten

Sehr geehrte Ehren-, Kantonalvorstands- und Kommissionsmitglieder, Delegierte der Sektionen, Gäste, Sportler und Sportlerinnen

Erst noch feierten wir Silvester und schon befinden wir uns im November, dem Monat, in welchem wir unsere Delegiertenversammlung durchführen. Das Verbandsjahr ist wieder wie im Flug vergangen. Auch meinte es in diesem Jahr der Wettergott gut mit den Veranstaltern, war doch an vielen Anlässen schönes Wetter. Ich war an vielen Anlässen mit dabei und stellte fest auch die Besucherzahlen sehr gut waren.

Meine Damen und Herren, kommen wir nun zum geschäftlichen Teil des Verbandsjahrs 2024. Der Kantonalvorstand konnte seine Geschäfte in vier Sitzungen und einem Hock tätigen. Im Weiteren besuchten wir die Generalversammlungen der Sektionen. Die schweizerische Delegierten-versammlung war am 14.03.2024 in Ittigen da Josef und ich teilnahmen.

Auch die Veranstaltungen im Jahresprogramm 2024 wurden von uns natürlich nach Möglichkeit ebenfalls besucht. Leider ist das nicht immer so einfach, da wir in unserer gestressten Zeit auch noch ein Privatleben haben. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Veranstaltern bedanken, für ihren grossen Einsatz und für ihr Engagement zum Wohle des Radsports. Ohne die vielen freiwilligen Helfer die Stunden für den Radsport opfern, kann man diese Veranstaltungen nicht durchführen. Herzlichen Dank. Auch 2024 war wieder ein Verbandsjahr auf das wir stolz sein können. Sei es auf der Strasse Bahn, auf dem Bike oder auf dem Radballvelo, wurden an nationalen, internationalen Rennen, Schweizer-, Europa- oder Weltmeisterschaften grossartige Erfolge gefeiert. Was mich sehr Freude das wir unsere Kantonalflagge an zwei Anlässen waren. Ich möchte nicht weiter drauf eingehen. Sie können die Resultate dem Jahresbericht unserer Wettkampfsportpräsidentin Petra Herger entnehmen.

An dieser Stelle möchte ich allen Sportlerinnen und Sportler für ihre tollen Erfolge gratulieren, aber auch den Anderen, welche vielleicht nicht eine so erfolgreiche Saison hatten. Erfolg und Pech liegen so nahe beieinander. Unsere Radfahrer und Radfahrerinnen, Biker und Bikerinnen und Radballer haben wieder einmal mehr beste Werbung für den SRB – Uri, Swiss Cycling, respektiv für den Kanton Uri gemacht. Ich hoffe, dass sie dem immer grösser werdenden Druck standhalten mögen und die Freude am Sport nicht verloren geht. Danken möchte ich auch allen Trainern und Betreuern, die Ihre Freizeit für den Nachwuchs zur Verfügung stellen. Was daraus resultiert sehen wir an den supertollen Erfolgen, die wir feiern durften. Ohne diese Leute kann man keinen Nachwuchs fördern und ohne Nachwuchs kann man keine Erfolge feiern. Nochmals allen einen herzlichen Dank. Die Abendrennen des energieUri-Cup konnten wir unter guten Bedingungen durchführen und waren wiederum ein voller Erfolg. Leider spielte der Wettergott nicht so wie wir wollten. Trotzdem kamen viele Zuschauerinnen und Zuschauer und konnten an 5 Abendrennen in Amsteg spannende Strassen- und Bikerennen schauen, nebst dem gemütlichen Teil nach den Rennen. Ein grosser Dank gilt auch allen Helfer und Helferinnen für ihre Mitarbeit beim energieUri-Cup. Ohne sie könnten wir die Abendrennen nicht durchführen. 2024 Organisierte das Trainingslager in Finale Ligure die IG Radsport Uri. Das Lager fand in den Frühlingsferien vom 28. April – 4. Mai 2024 mit 20 Jugendlichen statt. An dieser Stelle möchte ich mich beim gesamten Betreuer-Team von der IG Radsport Uri herzlichst bedanken für das Organisieren und Durchführen des Trainingslagers.

Ihnen und Ihren Vereinsmitgliedern oder Familienangehörigen sei hier der Dank für die Aufopferung, die sie in ihrem Verein zum Wohle des Radsports zu Tage bringen, ausgesprochen. Ein grosser Dank will ich allen aussprechen, für die vielen schönen Stunden, die ich mit Ihnen erleben durfte. Sicher werden wir uns bei dem einen oder anderen Anlass wiedersehen, da ich davon ausgehe, dass ihr einander wie in den letzten Jahren unterstützt.

Ich wünsche ihnen, geschätzte Vorstandskolleginnen und -kollegen, Ehrenmitglieder, Delegierte, Gäste, Sportlerinnen und Sportler, sowie ihren Familienangehörigen, alles Gute, eine besinnliche Weihnachtszeit, guten Rutsch ins neue Jahr und ein glückliches, unfallfreies 2025.

Euer Kantonalpräsident Roger Gander

SRB Uri Swiss Cycling

Kommission Breitensport

Rechenschaftsbericht des Jahres 2024

Die Prüfungen im Jahre 2024 fanden in Seedorf und Andermatt statt.

Im Jahr 2024 konnten wir an zwei Orten die Schülerverkehrsprüfung durchführen. Begonnen haben wir in Seedorf bei nicht gerade super Wetter. Ebenfalls in Andermatt waren die Verhältnisse nicht sonderlich.

Die Vorbereitungen führte die Breitensportkommission durch und auch die Bewertung an der Prüfung. Anschliessend konnte die Kantonspolizei die Rangverkündung sowie die Preisverteilung durchführen. Auch in diesem Jahr konnten die Prüfungen ohne Unfälle abgeschlossen werden. Dies ist sicher auch ein Verdienst der Helfer an den Bewertungspositionen. Hier gilt der Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Lehrpersonen und Helfer.

Zu den einzelnen Prüfungsorten 2024:

Seedorf

Am Samstag, 20. April 2024 war es in Seedorf soweit die Prüfungen durchzuführen. Insgesamt 242 Schülerinnen und Schüler konnten die Prüfung absolvieren. Ab 07:45 bis ca. 11:15 Uhr dauerte das Abfahren der Strecke. Aus den Gemeinden Altdorf, Attinghausen, Schattorf, Bürglen und Seedorf waren Schülerinnen und Schüler beteiligt. Da es verschiedene Durchführungen an diesem Samstag gab, mussten einige Schülerinnen und Schüler frühzeitig an die Prüfung, um anschliessend weiteren Terminen Folge zu leisten. Die Organisation klappte sehr gut dank der frühzeitigen Meldung der Schulen. Das Wetter zeigte sich nicht unbedingt von der besten Seite, aber dazu gibt es ja Regenschutz.

39 Kinder konnten den Parcours ohne Fehler absolvieren, was ein sehr guter Erfolg ist. Das Absenden wurde wiederum durch die Kantonspolizei Uri unmittelbar nach dem Prüfungsparcours und der Auswertung durchgeführt.

Die Disziplin und das Verhalten der Schülerinnen und Schüler am Prüfungstag ist sehr gut. Beim anschliessenden Znüni (es gab Eistee und einen Nussgipfel) ist das Verhalten verbesserungsfähig. Wir überlegen, ob es andere Varianten gibt.

Andermatt

Am 25. Mai 2024 war es in Andermatt soweit, dass 29 Schülerinnen und Schüler für die Prüfung anwesend waren. Gemeldet wären 52 Prüflinge gewesen. Aus beiden Kreisschulen fehlten einige Schülerinnen und Schüler, was zu der kleinen Anzahl von Prüflingen führte. Es ist an dieser Stelle zu vermerken, dass die praktische Prüfung keine Pflicht für die Schülerinnen und Schüler ist. Ob dies für die späteren Verkehrsteilnehmer eher schlecht ist, sei hier nicht erwähnt.

Auf Grund der Strassensanierungen mussten die einzelnen Posten abgeändert werden und anderweitig geführt werden. Dank einer frühzeitigen Begehung konnte dies reibungslos organisiert werden.

Somit wurden in diesem Jahr 2024 **insgesamt 271** Schülerinnen und Schüler aus den 7 Schulen geprüft. Das Absenden wurde an beiden Standorten durch die Kantonspolizei Uri, Walter Zberg und Pascal Mürger durchgeführt. Besten Dank für die gute Zusammenarbeit.

Ohne die guten Geister, sprich Helferinnen und Helfer, an den Prüfungsorten wäre es schwierig die Prüfungen durchzuführen. Allen die im 2024 dabei waren und sich auch im nächsten Jahr bereit erklären mitzuhelfen gebührt hier im Namen des Breitensports und SRB der beste Dank. Es ist auch sehr wichtig, dass neue Helferinnen und Helfer aufgenommen werden, um diese Prüfungen reibungslos und unfallfrei durchzuführen.

Die Breitensportkommission bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Kantonspolizei, den Behörden in Seedorf und Andermatt, den Schulleitern und Hauswarten für die kostenlose Zurverfügungstellung der Örtlichkeiten und Lokale.

Die Startnummern dürfen wir ebenfalls gratis jeweils bei der IG Future in Altdorf abholen. Allen vielen Dank.

Ganz speziell danke ich den Kommissionsmitgliedern, die mich hier tatkräftig unterstützen. Wir suchen in dieser Kommission zwei weitere Personen, damit der Arbeitsaufwand gut verteilt werden kann.

Im nächsten **Jahr 2025** werden die Prüfungen in Erstfeld (12.04.2025) in Unterschächen (24.05.2025) und in Seedorf (27.05.2025) durchgeführt. Wir rechnen mit ca. 430 Schülerinnen und Schüler die in Theorie und Praxis geprüft und durch die Kantonspolizei vorbereitet werden.

Zum Schluss meines Berichts wünsche ich allen noch eine gute Versammlung, alles Gute und vor allem gute Gesundheit für das kommende Jahr. Geniesst die Adventszeit, denn es gibt nichts Schöneres als in der Familie oder mit Freunden Weihnachten einzustimmen.

Präsident Kommission Breitensport

Peter Marent, Seelisberg

SRB Uri Swiss Cycling

Kommission Wettkampfsport

Ein Überblick über die wichtigsten Resultate unserer Urner Sportlerinnen und Sportler, sowie die kantonalen Veranstaltungen sind nachfolgenden zusammengetragen.

Das Jungradlerschwimmen fand, mit Rücksprache der Sektionen nur noch im Herbst statt.

Der Saisonstart der Urner Veranstaltungen Bike-/Strasse startete am 17. April. in Amsteg mit einem Bike Rennen. Am 24. April folgte das erste Strassenrennen im Areal in Plattischachen.

Nach den ersten beiden Rennen gings, in den Frühlingsferien, ins Trainingslager nach Finale. Da nebst den Trails auch das Ambiente mit direkter Strandlage und herzlicher Gastfreundschaft stimmt, war wiederum eine grossartige Woche zu verzeichnen.

Gut trainiert ging es mit den Abendrennen am 15. Mai in Amsteg weiter.

Am 22. Mai, fand die Kantonalmeisterschaft Strasse, bei welcher die Fahrerinnen und Fahrer dem Publikum spannende Wettkämpfe zeigten, auf dem Programm.

Als Kantonalmeister/innen Strasse könnten sich folgende feiern lassen:

- **U9** Nadja Loretz und Jona Stalder
- **U11** Lena Kieliger und Elia Hürlimann
- **U13** Mara Stalder und Thomas Tresch
- **U15** Elina Tresch und Nik Birchler
- **U17** Tom Furrer
- **U19** Augusto Restivo
- **Damen** Aline Epp
- **U23** Marco Bissig
- **A/E/M** Patrick Tresch

Am 15. und 22. Mai hat man das Pfüderi-Rennen wieder durchgeführt. Die 2 Teilnehmenden waren hoch motiviert und so legten die 4-5-jährigen die ca. 50 Meter mit schnellen Beinbewegungen auf ihren Laufrädern zurück und als es noch für alle einen Pokal gab, war dies ein freudiger Moment für Alle.

Am Abschlussabend 31. Mai hat traditionsgemäss der Vorsitzende der Geschäftsleitung EWA-energieUri die Preise übergeben, was wir vom OK immer sehr schätzen und hoffen dies weiterhin so zu pflegen.

Vor- und während den Abendrennen ist es auch für uns in der Wettkampfkommision eine sehr aktive Zeit, denn nach Bewilligungen gilt es das Programm und Rennstrecken zu bestimmen und alles zu organisieren, damit sich die ganze Urner Radsportfamilie im Plattischachen treffen kann.

Wenn die Augen vor allem bei den Jüngsten vor dem Start oder beim Absenden glänzen, wissen wir, für was wir dies machen, und die Erfolge der Sportler zeigen es ja, dass im Urnerland eine hervorragenden Nachwuchsarbeit geleistet wird.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank auch an die Sektionen, welche uns mit den Streckensicherung tatkräftig unterstützen.

Während der Frühlingsferien organisierte die IG Radsport Uri das Trainingslager. Es nahmen 20 Jugendliche teil, welche vom SRB Uri finanziell unterstützt wurden. Bei den Abendrennen nach dem Trainingslager, fand am Auffahrt 9. Mai das Nationale Bergrennen Silenen-Bristen statt. Bei den Anfängern waren die Urner Chris und Tom Furrer sowie Laurin Jeisy am Start und erreichten die Ränge 6,7 und 9. Bei den Junioren startete Augusto Restivo und erreichte den 17. Rang. Bei den Damen musste Linda Indergand, kurz vor dem Ziel, Steffi Häberlin vorbeiziehen lassen. Linda durfte sich somit als zweite und Aline Epp als 11. im Damenfeld feiern lassen. Auch bei der Elite wurde es nichts mit einem Sieg eines «Einheimischen», jedoch konnte sich Fabio Püntener als starker Zweiter feiern lassen. Der zweite Silener Marco Bissig erreichte den 18. Rang.

Am 9. September fand das Crosscountry in Silenen statt. Wir nutzten dieses Bike Rennen und haben unsere Kantonmeister 2024 wie folgt erkoren:

- **Soft:** Lino Hürlimann
- **Cross:** Lena Kieliger und Elia Hürlimann
- **Rock:** Mara Stalder und Julian Tresch
- **Mega:** Elina Tresch und Nik Birchler
- **Hard:** Jill Nietlisbach und Tom Furrer
- **Damen:** Svenja Frei
- **FUN-Herren:** Silvan Gisler
- **E/A/M:** Fabio Püntener

Der Radsport Altdorf hat diverse Meisterschaftsrunden und einen UCI Radball Weltcup organisiert.

Erfolge an Meisterschaften konnten wie folgt erzielt werden:

- **Nati A** **Fabian Hauri**
3. WM
- **Nati A** **Timon Fröhlich / Yannick Fröhlich**
1. Rang SM
3. Rang Schweizer Cup
- **Nati A** **Fabian Hauri / Jon Müller**
3. Rang SM
2. Rang Schweizer Cup
- **Nati B** **Valentin Stadler / Jan Brand**
1. Rang SM
- **Nati B** **Claudio Zotter / Matteo Baumann**
3. Rang SM
- **U23** **Timon Fröhlich / Jon Müller**
2. Rang EM
- **U11** **Nino Walker / Jonatan Walker**
2. Rang SM
- **Kunstrad 4er** **Luna Jauch mit Fahrerinnen von Baar**
3. Rang SM

Neben dem Radsport Altdorf ist auch das junge Team des Artistic-Cycling-Team fleissig an der Kür zu ihren Wettkämpfen am Trainieren und brillierten an der SM wie folgt:

- **Kunstrad 2er U19** **Nelly Achermann / Linda Achermann**
3. Rang SM U19
- **Kunstrad 1er U15** **Nelly Achermann**
3. Rang SM U15

Folgende Radsportlerinnen und Radsportler konnten sich an Meisterschaften eine Medaille erkämpfen:

SM Strasse

- Damen U23 3. SM Strasse

EM/SM Bahn:

- U23 2. Rang EM-Mannschaftsverfolgung Lorena Leu
- U17 Damen 1. Rang Omnium Giorgia Restivo
- 2. Rang Omnium Elena Frei

SM Bike:

- Damen Elite 1. Rang CC Linda Indergand
2. Rang Bike Short-Track Linda Indergand

WM CrossCountry

- Damen Elite 1. Rang CC-Team Linda Indergand

SM Enduro

- Damen 1. Rang Delia da Mocogno
- Herren Elite 3. Rang Tim Bratschi

Da unsere Cracks immer irgendwo aktiv sind, könnte ich noch einige Seiten Resultate aufzählen. Da wir gemäss Reglement nur die Resultate an Meisterschaften ehren, erlaube ich mir mich auf diese Sportler zu konzentrieren. Denn mit Strassenrennen, Zeitfahren, Bike Cross-Country, Downhill, Enduro, Radquer, Radball und Kunstrad sind wir Urner vielfältig und sehr erfolgreich in allen Sparten.

Ich freue mich auf weitere gemütliche Stunden in der Urner Radsportfamilie. Herzlichen Dank auch an den Vereinen, Betreuern und Sponsoren, welche dies alles überhaupt erst möglich machen.

Präsidentin Wettkampfsport
Petra Herger